

# JA zur Neutralität

nur möglich bei

## AUSTRITT aus der EU



# FRIEDEN MIT RUSSLAND!

[www.heimat-und-umwelt.at](http://www.heimat-und-umwelt.at)

**Ab sofort ist der hier abgebildete AUFKLEBER** (im Originalformat etwas größer) **bei uns erhältlich** und sollte so bald wie möglich an vielen, öffentlich Stellen zu sehen sein, um den vorhandenen Friedenswillen unserer Mitbürger zu stärken und allen Rückendeckung zu vermitteln, denen klar ist, welchen existenzsichernden Wert für das Weiterbestehen der Republik Österreich als eigenständiger Staat die unbedingte Beibehaltung der immerwährenden NEUTRALITÄT Österreichs darstellt. Wir wollen nicht im Auftrag der USA/NATO in einen Krieg mit Rußland hineingezogen werden!

Für 5 dieser **Aufkleber** ersuchen wir um einen freiwilligen Kostenbeitrag von 3,- € plus Porto, für 10 Stück 5,- €, für 20 Stück 8,- € und für 50 Stück 16,- €, jeweils plus Porto. Höhere Bestellmengen auf Anfrage. Die Aufkleber werden so rasch wie möglich per Post zugesandt, bitte deshalb um genaue Angabe Ihres Namens und

Ihrer Postadresse. Bestellungen an „Initiative Heimat & Umwelt“ siehe WEGWARTE-Impressum unten.

**Info-Blätter zum Verteilen** zur inhaltlichen Begründung von „Ja zur Neutralität - Austritt aus der EU - Frieden mit Rußland“ können ebenfalls jederzeit bei uns angefordert werden. Sie können

auch von unserer Webseite [www.heimat-und-umwelt.at](http://www.heimat-und-umwelt.at) heruntergeladen und online weiterverbreitet werden.

Dort kann auch das bemerkenswerte **Interview** von *auf1.tv* mit Inge Rauscher vom 5.4.2022 zum Thema „EU betreibt Kriegstreiberei“ heruntergeladen werden.

**Marlene KALTENBACHER dankt** allen WEGWARTE-Lesern ganz herzlich,

die ihr vor einigen Monaten Kostenbeiträge zu den **horrenden Gerichtskosten** überwiesen hatten, die ihr für ihre **Klage gegen übergriffige Polizisten** gegen unbescholtene Steuerzahler bei einer Corona-Maßnahmen-Demo, denen sie selbst ausgesetzt war, erwachsen sind. Auf diese Weise konnte immerhin rund die Hälfte der Gerichtskosten abgedeckt werden, die andere Hälfte von rund 1.500,- € muß sie ohnehin selbst privat stemmen. Aber mit dieser Klage hat sie den Spieß, der ständig gegen „uns“ gerichtet

ist, umgedreht und das ist ein großes Verdienst. Nicht „wir“ müssen uns für die Bewahrung der Grund- und Freiheitsrechte und der natürlichen Gesundheit, an der die „Pharma“ nichts verdienen kann, verteidigen, sondern die Exekutive mußte ihr gegenläufiges Verhalten „verteidigen“. Es sollten viele ähnliche Verfahren durch zahlreiche weitere betroffene Bürger folgen, auch wenn diese mit Opfern verbunden sind.

Jedenfalls haben auch weitere WEGWARTE-Leser, die Frau Kaltenbacher unterstützen wollen, dazu die Möglichkeit durch Überweisung auf ihr Konto mit dem IBAN AT 971 4900 2201 000 6868.

[ihu@a1.net](mailto:ihu@a1.net) - [www.heimat-und-umwelt.at](http://www.heimat-und-umwelt.at) - [www.jazumoexit.at](http://www.jazumoexit.at)  
[www.facebook.com/inge.rauscher.5283](https://www.facebook.com/inge.rauscher.5283)

**WEGWARTE** Mitteilungen der Initiative Heimat & Umwelt, 32. Jahrgang, Folge 3, Juni 2022,

ZulassungsNr. "SP20Z042089S", Druck: H. Schmitz Kopien, 1200 Wien, Impressum: Medieninhaber/Herausgeber/Verleger:  
**Initiative Heimat & Umwelt, 3424 Zeiselmauer, Hagengasse 5, Tel.: 0664/489 37 97 oder 0664/425 19 35, ihu@a1.net**  
Redaktionsschluß dieser Ausgabe: 14.06.2022, **Spendenkonto: IBAN: AT366000000007483053, BIC: OPSKATWW**